

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

58 (28.2.1883) Zweites Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Zweites Blatt.

Mittwoch den 28. Februar

1883.

Fabrikversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Freitag den 2. März l. J.,
Morgens 9 Uhr,
im Hause Nr. 51 der Amalienstraße dahier gegen
Baarzahlung:

1 Oualtisch, 2 Pfeilerkommoden, 1 Arbeitstisch,
1 Spiegelschrank, 4 Nachttische, 1 Kanapee mit
6 Stühlen und 2 Fauteuils, 18 Bände Meyer's
Conversationslexikon, 1 Oualtspiegel, 2 Spiegel
in Goldrahmen, 1 Kaffeefervice, 2 Uhren, 6 Del-
gemälde, div. Weißzeug, 1 Kaffeemaschine, ver-
schiedenes Kupfergeschirr, Eßbesteck, 2 Kleider-
kästen, 1 Silberschrank, 1 Sekretär, 1 Giffon-
niere, 1 Weißzeugschrank, 1 Brandkasten, 1 Was-
chkommode, Gläser, 1 Stofskasten, 2 Eißschänke,
1 Jaglager mit Stein, 1 Mehrgereleinrichtung,
4 nußbaumene Tische, 1 aufgerichtetes Bett, Gas-
lustres, 1 Kronleuchter, 1 Gläserschrank, 6 silb.
Eßlöffel, 2 Vorleglöffel, 1 Nähmaschine und sonst
verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 26. Februar 1883.

2.1. **Hügler**, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abth. „Deichholz“,
Samstag den 3. März d. J.:

1375 forlene Hopfenstangen,
63 Ester forlene Prügel,
7900 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Grabener
Allee am Hagelsfeld-Eggensteiner Weg.
Karlsruhe, den 27. Februar 1883.

Großh. Hoffort- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 2 ist eine Wohnung, be-
stehend in 3 kleinen Zimmern mit Zugehör, auf
den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein
schöner **Confirmandenrock** billig zu verkaufen.
Zu erfragen im 2. Stod.

2.1. Durlacherstraße 34, nächst der Wald-
hornstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller äußerst billig an stille Leute ab-
zugeben.

* Gartenstraße 43, hinter dem Wasserhaus,
ist in schöner, freier Lage der 2. Stod (Glasab-
schluß) von 3 Zimmern, Küche u., auf Wunsch mit
Garten, auf 23. April billig zu vermieten. Ein-
zusehen von 10-2 und 4-5 Uhr. Näheres ebener
Erde.

* 2.1. Karlstraße 33 ist im Hinterhaus eine
kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern sammt
Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermie-
then. Näheres im untern Stod.

* Karlstraße 66 ist in einem ruhigen Hause,
mit prächtiger, freier Aussicht u. Gartenbenützung,
der geräumige 3. Stod von 4 schönen Zimmern,
Küche, Glasabschluß, Wasserleitung, Entwässerung
und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nähe-
res parterre.

2.1. Luitensstraße 54 ist eine schöne, abge-
schlossene Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche,
Mansarde nebst üblichem Zugehör auf 23. April
zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stod.

* Marienstraße 39 ist eine Mansardenwob-
nung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller,
auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2.
Stod.

2.1. Schützenstraße 56 ist der zweite Stod,
bestehend aus 4 schönen Zimmern, Mansarde, Küche,
Keller und Zugehör, auf den 23. April oder früher
wegen Verziehung um 420 Mark zu vermieten.
Näheres unten.

* 2.1. Viktoriastraße 1 ist im 3. Stod eine
geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit
Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Mansarde,
Waschkammer, 2 Kellerräumen u. auf den 23. April
zu vermieten. Das Nähere Kriegstraße 70 im
untern Stod zu erfragen.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus
eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zim-
mern, Küche u. s. w. auf 23. April zu vermieten.
Näheres im Hofe links.

Waldstraße 3 sind auf 23. April folgende
Wohnungen zu vermieten: eine von 2 Zimmern,

Küche nebst Zugehör, auf die Straße gehend, und
eine von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör
im Hinterhaus. Zu erfragen im Laden.

Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freund-
liche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werderstraße 15 sind 2 Wohnungen, die
eine im 2. Stod von 5 Zimmern mit Balkon und
allem Zugehör, die andere im 4. Stod von 2 Zim-
mern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Näheres im 1. Stod.

* Bähringerstraße 25 ist eine Mansarden-
wohnung von 2-3 kleinen Zimmern, Küche mit
Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. April
zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Eine freundliche Wohnung, auf die Kaiserstraße
gehend, ist an eine einzelne Dame oder an eine
kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu
erfragen Kaiserstraße 62.

* 2.1. In Mitte der Stadt, nahe der Bahn,
sind größere und kleinere Parterre-Räum-
lichkeiten, zu Magazinen oder Werkstätten
sehr geeignet, zu vermieten. Näheres Kreuz-
straße 10 im Laden.

* 3.1. In Folge Wegzugs ist die Wohnung
Kriegstraße 92, 2. Stod, von 6 Zimmern mit Zu-
gehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst zu
erfragen.

2.1. Eine hübsche Parterrewohnung von 4
Zimmern, Alkov und allem Zugehör ist auf
23. April oder Juli zu vermieten: Hirsch-
straße 24.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.
Werderstraße 3 ist eine Parterrewohnung
von 2 Zimmern, Küche und geräumiger Werkstätte
auf April-Quartal zu vermieten. Näheres Et-
lingerstraße 1 im 4. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Durlacherstraße 51 ist auf 23. April ein Laden
mit Wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 122 ist ein hübscher Laden
mit anstoßender Wohnung auf April oder Juli zu
vermieten. Zu erfragen im 2. Stod (Glasabschluß).

Ein Laden
mit zwei Schaufenstern nebst anstoßendem großen
Zimmer ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten.
Näheres beim Eigentümer daselbst Kaiserstraße 148.

Wohnungs-Gesuch.
* Per sofort gesucht: eine kleine Wohnung
resp. Mansarde von 1-2 Zimmern mit Küche in
der Nähe des Mühlbühlertors. Werthe Adressen
erbeten unter „Wohnungsgesuch“ an das Kontor des
Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. März
zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im 3. Stod links.

* Akademiestraße 16 ist im untern Stod ein
freundliches Zimmer sogleich zu vermieten. Zu
erfragen im 2. Stod.

* Douglasstraße 32 sind ein großes, schön möb-
liertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße
gehend, sowie ein schönes, gut möbliertes Mansar-
denzimmer sofort um billigen Preis zu vermieten.

* Zwei sehr schön und gut möblierte Zimmer
sowie eine unmöblierte Mansarde sind sogleich oder
später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25
im Laden.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Alkov
(Schlafzimmer) zu vermieten: Birkel 30 im 2.
Stod links.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei
Fenstern nach der Straße gehend, ist bis 1. März
oder später zu vermieten: Bähringerstraße 86, eine
Treppe hoch.

* Amalienstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer auf
1. oder 15. März an einen Herrn zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer ist
sogleich zu vermieten: Luitensstraße 17 im 4. Stod.

Pension-Anerbieten.

* Ein möbliertes Zimmer nebst Pension kann so-
gleich bezogen werden: Amalienstraße 7 im Hin-
terhaus.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, über-
haupt in allen häuslichen Geschäften erfahren ist,
kann sogleich oder auf Ostern eintreten: Kaiser-
straße 179.

* Ein braves, ordnungsliebendes **Kindermäd-
chen** findet Mitte nächsten Monats Stelle: Kaiser-
straße 164, eine Treppe hoch.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches sehr
gut nähen und bügeln kann und schon in besseren
Häusern diente, findet auf Ostern eine gute Stelle:
Kaiserstraße 141 im 3. Stod.

* Eine Familie in Metz sucht auf Ostern ein
braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
welches das Kochen und alle Hausarbeit gründlich
versteht. Näheres Kaiserstraße 245.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann
und die Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten
Lohn zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht.
Näheres Waldstraße 85 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und
sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so-
fort Stelle. Zu erfragen im Hirsch in Grün-
winkel. Mädchen, welche schon in einer Wirt-
schaft gebient haben, erhalten den Vorzug.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und
die Haushaltsgeschäfte besorgen kann, findet auf
Ostern bei einer kleinen Beamtenfamilie Stelle
gegen guten Lohn. Näheres Leopoldstraße 27 im
2. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen, sowie alle häus-
lichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel
eine Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Ostern
als Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Karl-
Friedrichstraße 28.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird so-
gleich gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 9 im
Laden.

2.1. Ein solides Mädchen, welches selbstständig
kochen kann, in der übrigen Haushaltung erfahren
ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel an-
genehme Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre
rechts.

* Ein Mädchen, welches das Nähen, Bügeln,
Serviren und Zimmerreinigen gut versteht, findet
auf Ostern Stelle: Kronenstraße 53. Gute Zeug-
nisse erforderlich.

* Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen,
welches das Kochen und die übrigen häuslichen
Arbeiten selbstständig besorgen kann, findet auf
Ostern eine entsprechende Stelle: Leopoldstraße 49
im untern Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen,
waschen und putzen kann und gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat, findet auf kommendes Ziel Stelle.
Näheres Kaiserstraße 114, eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches einer guten
Küche vorstehen kann und auch willig häus-
liche Arbeiten verrichtet, findet auf Ostern
Stelle: Erbprinzenstraße 31 im 2. Stod
(Ecke des Ludwigplatzes). Nur solche, welche
gut empfohlen werden können, mögen sich
melden.

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbei-
ten vorstehen, etwas nähen und bügeln kann, wird
auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Birkel
30, 2. Stod links.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen und
die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf
Ostern gesucht. Näheres Linkenheimerstraße 5
(Akademieplatz) im dritten Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle: Kaiserstraße 104, 2 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Eine sehr tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, nicht unter 30 Jahren, sucht auf Ostern in einem feinem Herrschaftshaus Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches fein bügeln und nähen kann, Serviren sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine passende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bürgerstraße 10.

Ein jüngeres, sehr gut empfohlenes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden. 2.1.

* 2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und im Kochen, Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Gest. zu erfragen in Wühlburg, Kaiserstraße 37 a.

* Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen welches kochen, gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf's Ziel bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 4. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Auf Wunsch kann dasselbe auch zugleich eintreten. Näheres Akademiestraße 37 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen will, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 10.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 1, eine Treppe hoch.

Ein solides Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Kaiserstraße 100 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, selbstständig kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 67 im 4. Stock.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und Bügeln gründlich erlernte, aber nie in Stelle war, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen, ebenso ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sofort passende Stelle. Näheres Waldstr. 25, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen vom Lande aus einer achtbaren Familie, welches waschen, bürgerlich kochen, das Nähen und Bügeln erlernte, auch Liebe zu Kindern hat und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Villa Haag, Rintheimerweg.

* Ein junges Mädchen vom Lande, wohlherzogen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist und das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 79, 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf Ostern bei einer bessern Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Amalienstraße 45 im 2. Stock.

3.1. Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut nähen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und den Hausarbeiten sich willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlstraße 23 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln durchaus erfahren ist, sucht sogleich oder auf Ostern bei einer bessern Herrschaft oder auch bei einer kleinen Familie allein eine Stelle. Zu erfragen Karlstraße 41, Hinterhaus, parterre.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Ein fleißiger Geschäftsmann sucht unter hinlänglicher liegenschaftlicher Sicherheit 2000 M. aufzunehmen. Gest. Offerten wollen unter A. H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Betheiligungs-Antrag.

* Es ist einem kräftigen, strebsamen Manne Gelegenheit geboten, sich an einem guten Geschäft mit einer Einlage von circa 1000 Mark, welche sicher gestellt werden, als Geschäftstheilhaber zu betheiligen. Näheres durch H. Ruffhag, große Spitalstraße 4.

Tüchtige Bauhölzer

finden sofort ständige Arbeit: Kaiserstraße 132.

Zimmermädchen

findet gute Stelle nach auswärt. Lohn 40 bis 45 M., durch das Placierungsbureau von B. Kofmann, Ludwigplatz 61.

Mehrere Büglerinnen

finden ständige Arbeit in der Dampfwaschanstalt von J. Hess in Beierthelm; ebendasselbst finden auch etliche Tagelöhner Beschäftigung.

Stellen-Anträge.

* Ein sehr solides Kellermädchen wird gesucht: Ritterstraße 18.

* Ein gewandter Zapfbursche sowie ein jüngerer Bursche als Hausknecht können sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes, braves Mädchen wird zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirtschaft gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Schützenstr. 108.

* Kronenstraße 54 werden auf Ostern eine Kellnerin und ein reinliches Mädchen in die Küche, welches schon in einer Wirtschaftsküche thätig war, gesucht.

Boune, eine, mit guten Zeugnissen, welche der franzö. Sprache mächtig ist, findet nach auswärt. gute Stelle durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Herrschafsdienner, ein jüngerer, findet Stelle nach auswärt. durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Bursche von 14-16 Jahren findet Beschäftigung: Akademiestraße 22, 2. Hof links.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine gute Lehrstelle.

C. Siegrist, Viktoriastraße 17.

Stellen-Gesuche.

* Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches nähen, bügeln, etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Birkel 30 im 2. Stock links.

* Ein gebildeter junger Mann, militärfrei, gelernter Lithograph, sucht Stelle auf einem Bureau oder Kontor. Anerbieten unter S. E. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J.M. Zimmermädchen und bürgerliche Perfekte Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden sogleich und auf's Ziel Stellen durch J. Müller Placeur, Kronenstraße 60.

Seizer, gelernter Mechaniker, sucht Stelle. Offerten befördert unter W. 208 Urban Schmitt, Blumenstraße 4.

Lehrstelle-Gesuch.

In ein Sattler- und Tapeziergeschäft wünscht ein junger Mann, welcher schon 9 Monate als Lehrling in einem solchen thätig war, zur weiteren Erlernung einzutreten. Näheres Herrenstraße 50, parterre, bei Wwe. Mayer. 2.1.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Amalienstraße 43 im Hintergebäude im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine reinliche Frau empfiehlt sich für die Nachmittagsstunden ein Kind zu hüten. Zu erfragen Schwanenstraße 40, ebener Erde.

Empfehlung.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Weißnähen. Näheres im „Bayerischen Hof“, Wilhelmstraße 22, eine Treppe hoch.

Glacé- u. Waschleder-Sandstube werden schön gefärbt das Paar 35 Pf. Abzugeben Bahlingerstraße 25 im 2. Stock. Ebendasselbst werden **Reb-, Hunde- und andere Felle** zum Gerben mit den Haaren angenommen.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein sehr solid gebautes, neues Haus, mit freier Aussicht, südwestlich an einem schönen Platz der Stadt gelegen, dreistöckig, mit Vorder- und Hintergarten, ist per 23. April zu verkaufen. **Unterhändler ausgeschlossen.** Adressen unter Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Geschäft-Verkauf.

* Ein kleineres, reelles, gut eingeführtes Geschäft, welches von einer Frau leicht betrieben werden kann und wozu circa 1000 Mark nötig sind, kann erworben werden. Gest. Adressen wollen unter J. L. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Geschäfts-Verkauf.

* Im Auftrage habe ich unweit von Karlsruhe in frequentester Lage ein Haus, in welchem bis jetzt eine Wirtschaft mit Bäckereianrichtung betrieben wurde, um den billigen Preis von 6000 Mark Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch H. Ruffhag, große Spitalstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei nussbaumene, polirte, französische Bettstellen mit Kissen, Koffhaarmatrasen und Polstern, 2 schöne Gbiffonnières, 1 nussbaumener Herrenschreibtisch, 1 Waschkommode zum Aufklappen, 1 schönes Plüschkanapee, Sammtliches schön und gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 97.

* Eine noch gut erhaltene Singer-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb ist billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 11 im Hinterhaus.

* Ein neues, feines **Wohnzimmer-Kanapee** ist zu billigem Preis zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

Buchspflanzen,

eine Parthie, zu Gartenanlagen, hat abzugeben 2.1. Louis Schaier in Jöhlingen.

Ein Flugkäfig

ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 30 im dritten Stock rechts.

Hund-Verkauf.

Ein junger, wachsender Schnauzer, guter Rattenfänger, ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 97.

Weißer Seidenpudel,

4 Jahre alt, Männchen, ist für 10 M. zu verkaufen. Anfragen werden von 10-11 Uhr entgegen genommen: Sophienstraße 31, 2 Treppen hoch.

* **Zwei rittsfähige Schweinsfasel** hat zu verkaufen: Wagner Bauer in Bulach.

Schlacken abzugeben.

* Es werden circa 20 Fuhren Schlacken gratis abgegeben in der Tapetenfabrik von L. Kammerer.

Kauf-Gesuche.

Ein aufgerichtetes Bett in gutem Zustand wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene **Copirpresse** wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Chiffre M. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen werden.

Piano,

ein gebrauchtes, sehr gutes, wird zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stall und gedeckter Platz zu vermieten.

2.1. Ein Stall für 2 Pferde oder Rindvieh ist alsbald zu vermieten; ebenso ein gedeckter Platz zur Einstellung einer Chaise oder zur Lagerung von Holz etc. Adressen hierwegen befördert unter G. A. 15 das Kontor des Tagblattes.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine ordnungsliebende Wittve sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Verschwiegenheit ist Ehrensache. Zu erfragen Küppurrerstr. 14 im Seitenbau.

Aufforderung.

Wer noch eine rechtmäßige Forderung an das kürzlich verstorbene Fräulein Friederike Kiefer zu machen hat, wolle seine Rechnung innerhalb 8 Tagen an Unterzeichneten gelangen lassen, da späterhin keine Berücksichtigung mehr stattfinden könnte. Karlsruhe, den 28. Februar 1883.

Karl Brouner, Kaiserstraße 193.

Frischen Rheinsalm und Soles

empfehl billigt
Louis Pullmann,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, und auf dem Markte. 2.1.

Meber Rindszungen
in bekannter vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei
C. Hetzel,
2.1. Kaiserstraße 124.

Sächsische Knackwürste, Frankfurter Bratwürste, Thonerwurst, Dürrefleisch
und alle nord- und süddeutschen Wurstwaren empfiehlt billigt
Rudolf Schults, Amalienstraße 11, und auf allen Wochenmärkten.

Holl. Bratbündlinge
empfehl
F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Birkhahnen, Schneehühner und Haselhühner
frisch eingetroffen empfiehlt billigt
Louis Pullmann,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, und auf dem Markte. 2.1.

Als besonders billig
empfehlen wir:

- Kinderhemdchen . . . 25 Pf.
- Kinderhöschen . . . 40 Pf.
- Damenhemden . . . M. 1.25
- Damenbekleider . . . 1.00
- Damenbettjacken . . . 1.25
- Damenunterröcke . . . 1.00

eine größere Parthie
Corsetten, Schürzen
unter Fabrikpreisen.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Confirmanden-Stiefel
für Knaben und Mädchen, von den einfachsten bis zu den elegantesten, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
G. Traub,
Kaiserstraße 62.

Empfehlung.
Meine durch neueste Construction alle andern Fabrikate übertreffende Bettfedernreinigungsmaschine mit Dampfessel und Trockenapparat, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und hauptsächlich die von Verstorbenen hinterbliebenen Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden, empfehle ich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur gefälligen Benützung unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Bei größeren Bestellungen kann die Maschine auch in's Haus gebracht werden und steht auch jederzeit bei mir zur Einsicht.
Hochachtungsvoll
Fr. Kurr, Kreuzstraße 3.



Neu!
Hermes von Praxiteles,
antique-bronirt, halbe Lebensgröße, besonders zu Hochzeitsgeschenken geeignet.
Per Stück 12 Mark.
Allein zu haben bei 4.1.
Carl Bregenzer.

Hochfeine Damen-Knopf- und Zugstiefel
in jeder Größe vorrätig bei
G. Traub,
Kaiserstraße 62.

Zur gefälligen Beachtung.
Allen geehrten Hausfrauen die ergebene Anzeige, daß bei mir Oberhemden sowie Kragen und Manschetten wie neu gebügelt werden und bitte, folgende Preise zu beachten: 1 Oberhemd 8 Pf., 1 Kragen 2 Pf., 1 Paar Manschetten 3 Pf.
Antonie Hohenfeld, Bäckerstr. 27, parterre.

Möbel zu verkaufen.
3.1. Unterzeichneter verkauft seinen Vorrath von selbstgefertigten Möbeln wegen Mangel an Platz zum Selbstkostenpreis, als: Herren-Schreibtische, Spiegelschränke, Ausziehtische, Küchenschränke und ein großes Büffet, reich geschmückt.
Sämmtliche Möbel sind solid und geschmackvoll gearbeitet.
C. Siegrist, Bau- u. Möbelschreiner, Viktoriastraße 17.

Zu verkaufen sind verschiedene gut erhaltene Möbel, darunter 1 zweithüriger Schrank, 1 Waschkommode, 1 Altes-Schreibpult, 1 gestickter Roco-Stuhl, 1 Amerikanerstuhl, 1 Mehllasten, 2 Fahnen (eine deutsche und eine bairische), 1 Gaseinrichtung für 6 Flammen, verschiedene Bettstücke und noch Verschiedenes. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Das Werkzeug-Geschäft
von **Julius Helbig,** Kaiserstraße 117, empfiehlt sein edelnes Fabrikat von fertigen Reihschienen, Reihbrettern, Winkeln, Linealen u. a. m., Reihschienen, 55 cm lang, mit je einem Winkel, von 35 Pf. an, Reihbretter, 60 cm lang, 46 cm breit, von 1 M. 20 Pf. an, Winkel und Lineale von 5 Pf. an, zur gefälligen Ansicht u. Abnahme.

Visiten-Karten
schön, billig & rasch bei
A. Mader
Kaiserstraße 112.

Gartenschaukeln u. Rechen sowie Sandschaukeln
sind in starker, guter Qualität mit und ohne Styl äußerst billig in großer Auswahl auf Lager bei
N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Decimalwaagen sowie Tafelwaagen
in großem Vorrath zu äußerst billigen Preisen bei
N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Sauerkraut,
eine große Staupe, wird billig abgegeben: Kronenstraße 37.
Restauration zur Karlsburg.
* Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
J. Vogel, Metzger, Akademiestraße 30.

* Um einem gewissen Gerüchte entgegenzutreten, erkläre hierdurch, daß ich keine mehr zum Verkauf gehaltenen Fleisch- und Wurstwaren aus irgend einem hiesigen Geschäfte beziehe, sondern aus ersten Fabriken Gotha's, Frankfurt, Wertheim's etc., und nur gute, allseitig anerkannte Waaren zu billigsten Preisen führe.
Achtungsvoll
Rudolf Schults,
11 Amalienstraße 11, und auf allen Wochenmärkten.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens
G. Bremeier,
Ritterstraße 18.

Dankagung.
Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Schwagers
Georg Gesell, Verbrauchsteuerheber, sowie für die reichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 27. Februar 1883.

Gesangverein Concordia.
Samstag den 3. März, Abends 8 Uhr,

Generalversammlung im Vereinslokal. Der Vorstand.

Karlsruher Männer-Turnverein.
Gut  Heil!

3.2. Samstag den 3. März, Abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum Mohren unsere ordentliche Generalversammlung statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder freundlichst einladen.
Tagesordnung:
1) Rechenschaftsbericht;
2) Neuwahl des Turnrats.
Der Turnrat.

Freiwillige Feuerwehr.
4. Compagnie.
2.1. Donnerstag den 1. März, Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Decker (Arbeiterbildungsverein).
Hölzer, Ersthauptmann.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 28. Februar. Theater in Baden.
19. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Alfibiades.** Tragödie in 3 Akten von Paul Heyse. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 1. März. I. Quartal.
30. Abonnements-Vorstellung. **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

21. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	28" 3"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5	28" 3"	"	"
6 " Abd.	+ 3 1/2	28" 3"	"	hell
25. Febr.				
6 u. Morg.	+ 2	28" 3 1/2"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	28" 4"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 4	28" 4"	"	hell

Schwarze und farbige Seidenstoffe, Atlase, Sammte

von M. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50 und 5.50 per Meter empfiehlt

Dertinger, Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

Ankauf von Eisen u. Metallen.

Unterzeichneter kauft von jetzt an bis April 1883 zu folgenden Preisen:

alten Guß von Ofen und Herden per 50 Kilo	2 M 10 P.
Schmiedeisenaabfälle per 50 Kilo	2 " "
blechabfälle per 50 Kilo	1 " 10 "
altes Kupfer per Kilo	1 " 10 "
alten Messingguß per Kilo	— " 70 "
Messingblech per Kilo	— " 50 "
englisches Zinn per Kilo	1 " 40 "
Blei per Kilo	— " 20 "
Zink per Kilo	— " 18 "

N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Mittwoch den 28. Februar 1883

im Concertsaal der Festhalle VIII. Abonnements-Concert

der
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt für { Stadtgarten-Abonnenten . . . 30 Pf.
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten . . . 50 Pf.

Programm.

I. Theil.

1. „Habsburg Hoch!“ Marsch mit Benutzung der österr. reichslichen Volkshymne, des Prinz Eugen-Liedes und des Radetzky-Marsches von Johann Strauß.
2. Overture zum „Sommernachtsstraum“ „ Mendelssohn-Bartholby
3. „Aquarellen“. Kleine Tonbilder für Streichinstrumente (Noblette, Scherzo, Elegie) „ Niels W. Gade.
4. Elegie auf den Tod des Meisters „Richard Wagner“ „ Josef Gluck.
5. Fantasie aus der Oper „Don Juan“ „ Wolfgang Mozart.

II. Theil.

6. Overture zur Oper „Strabella“ von Fr. v. Flotow.
7. Studenten-Walzer „ Joh. Brandl.
8. „Der Traum einer jungen Mutter“, Fantasie „ H. C. Lumbye.
9. „Simmel-Sammel-Surium“. Großes Potpourri „ G. Ffliege.
10. „Plappermäulchen“. (Musikalischer Scherz). Polka schnell „ Josef Strauß.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

20. Febr. Hedwig Pauline, Vater Wilhelm Scholl, Schlosser.
20. „ Maria Anna, Vater Karl Bauer, Bierbrauer.
21. „ Wilhelmine Amalie Käthchen, Vater Julius Ros, Schreiner.
22. „ Josef Ludwig, Vater Heinrich Schulz, Tagelöhner.
22. „ Friedrich August, Vater Josef Bieble, Schlosser.
22. „ Anna Maria, Vater Franz Wigger, Käschändler.
23. „ Adelheid, Vater Sam. Strauß, Kaufmann.
24. „ Lina, Vater Philipp Zimmermann, Schneider.
24. „ Hermann Sebastian, Vater Sebastian Münich, Tapezier.
25. „ Ruth, Vater Benno v. Hennings, Oberstleutnant und Bataillons-Kommandeur.
25. „ Luise Karolina, Vater Wilhelm Rinderspacher, Stationsmeister.

Todesfälle:

26. Febr. Eduard Pfau, Schuhmachermeister, ein Ehrentmann, alt 61 Jahre.

Fremde

Übernachteten hier vom 25. bis 27. Februar.
Bayerischer Hof. Dieser v. Lahr. Krager von Oelberg. Manz m. Braut v. Brudsal.

Erbrüngen. Sölling, Kfm. v. Sulzburg. Bernard, Kfm. v. London. Lindgens, Kfm. v. Sterckstr. Meinte, Kfm. v. Chemnitz. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Weitz, Kfm. v. Birmansfeld. Weiser, Kfm. v. Wien. König, Kfm. v. Bielefeld. Werner, Kfm. v. Nachen. Schmidt, Kfm. v. Basel.

Geist. Gosi, Reisender v. Jöningen. Hild, Kfm. v. Böhrenbach. Bunschuh, Kfm. v. Bruchsal. Halberstadt, Kfm. v. Köln. Magen, Kfm. v. Speyer. Starf, Kfm. v. Halberstadt. Gallmer, Kfm. v. Basel. Roe, Kfm. v. Paris. Ettehle, Kfm. v. Dre. den. Rothschild u. Mohr, Kfm. v. Frankenthal. Wählheim, Kfm. v. Worms. Köhler, Kaufm. v. Stuttgart. v. Schwellhardt, Priv. v. Bühl. Dreher, Kfm. v. Weinheim. Woring, Kfm. v. Emmendingen. Gassel, Kfm. v. Berlin. Badtsch, Kfm. v. Eberbach.

Grüner Hof. Herrmann, Apotheker m. Frau v. Sulzburg. Kaufmann, Buchh. v. Lahr. Müller, Kfm. v. Köln. Brunk, Kfm. v. Nürnberg. Wegger, Kfm. v. Böhlingen. Watenweiler, Kfm. v. Korschach. Mayer u. Dyrsen, Kfm. v. Frankfurt. Löhr, Kfm. v. Braunschweig. Koch m. Frau v. Wiesbaden. Dr. Worms, Chem. v. Berlin. Nidel, Beamter v. Stuttgart. Halling, Lehrer v. Metz. Weinheimer, Kfm. v. Mannheim. Haller, Kfm. v. Freiburg. Eberhard, Kfm. v. Ulm. Krämer, Kfm. v. Koblenz. Haus, Kfm. v. Götta. Lacroix, Kfm. v. Toulon.

Hotel Germania. Reiff, Konsul u. Lanz, Fabr. m. Fam. v. Mannheim. Knoderer m. Frau v. Zabern.

Laas, Fabr. v. Freiburg. Bronner, Gutsbes. v. Biesloch. Schaaf, Part. v. Kehl. Wotapcz, Ing. v. Wien. Michaelis, Kfm. v. Leipzig. Adenbach, Kfm. v. Ravensburg. Wegner, Kfm. v. Göttingen. Schmedding, Kfm. v. Bremen. Stauder, Kfm. v. Mainz. Dülke, Kfm. v. Deuz. Knops, Kfm. v. Leipzig. Weiß, Kfm. v. Wien. Wetterhahn, Rehemia u. Buruder, Kfm. v. Berlin. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Frhr. v. Glria m. Fam. v. Triest v. Feder v. Mannheim. Schuster, Oberbürgermstr. v. Freiburg. v. Scholter, Gutsbes. v. Leipzig. Bronner m. Frau v. Heidelberg. Altschul, Fabr. v. Deuz. Sommer, Priv. v. Kassel. Angler m. Frau v. Mainz. Dr. Müller, Prof. v. Stuttgart. Gilbert, Fabr. v. Hanau. Zelt, Kfm. v. Frankfurt. Bernhart, Kfm. v. Berlin. Bühn, Kfm. v. Dresden. Gimer, Kaufm. v. Fulda. Olmer, Kfm. v. Fürth. Juram, Kfm. v. Nürnberg. Wehrle, Kfm. v. Prag. Scheidt, Kfm. v. Wien. Schleich, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Koblenzer, Fabr. von Konstanz. Mayer, Kfm. v. München. Goldschmidt, Schenk u. Reichwald, Kfm. v. Berlin. Röschel u. Arnaut, Kfm. v. Nürnberg. Ostmann, Kfm. v. Hamburg. v. Gärten, Kfm. v. St. Johann. Wagner, Kfm. v. Selb. Schütz, Kfm. v. Hannover. Opyghofer, Telegr. Direktor v. Bern. Wittig, Kfm. v. Mühlhausen. Reinling u. Heilmann, Kfm. v. Köln. Lion u. Walter, Kfm. v. Grefeld. Reinmann, Kfm. v. Mainz. Kradenberg, Kfm. v. Nürnberg. Bühl, Kfm. v. Weidenhal. Fuchs, Kfm. v. Freiburg. Baumann, Kfm. v. Plauen. Peter, Kfm. v. Münde. Wiedemann, Kfm. v. Giberfeld. Nagot-Müller u. Fell, Kfm. v. Berlin. Order, Kfm. v. Hannover. Jent, Kfm. v. Lausanne. Strom, Kaufm. v. Freiburg (Schweiz). Lummeli u. Petruzi, Kfm. v. Wien. Blank, Kfm. v. Gladbach. Ohmann, Kfm. v. Nürnberg. Dinkel, Kfm. v. Sulzbach. David, Kaufm. v. Offenbach. Rosenthal, Kfm. v. Fürth.

Hotel Stoffleth. Müller m. Schwester u. Heimbürger, Stud. phil. von Heidelberg. Dr. Heynslein, Priv. v. Freiburg. Karpf, Kaufm. v. Fürth. Knauff, Kfm. v. Stuttgart. Ruoß, Kfm. v. Köln. Würz, Kfm. v. Frankfurt. Kester, Kfm. v. Darmstadt. Waler, Kfm. v. Hamburg. Roth, Kfm. v. Berlin. Klögler, Kfm. v. Darmstadt. Stein, Kfm. v. Gronberg. Saller, Kfm. v. Mainz. Heuser, Kfm. v. Dürkheim. Müller, Kfm. v. Scheffeld. Baur, Kfm. v. Borecaur. Wiffier, Kfm. v. Freiburg.

König von Preußen. Erhardt v. Halb. Pfeiffer, Väder v. Nassau. Falk, Maurer v. Baden. Klingler, Kfm. v. Mannheim. Langenbach, Kfm. v. Waldsbüt. Hölle, Kfm. v. Eppingen. Schmauser, Kfm. v. Unterjettingen. Schmitt, Mechaniker v. Eplingen. Wag, Del. v. Kegelsdorf. Frey, Metzger v. Nagold. Zacharias, Handelsm. Dürnheim.

Prinz Max. Grof, Kfm. v. Stuttgart. Wehrbahn, Kfm. v. Straßburg. Herdwig, Kaufm. v. Greiz. Parisel, Kfm. v. Frankenthal. Moser, Kfm. v. Freiberg. Ludwig, Kfm. v. Biesel. Hergenbahn, Kfm. v. Frankfurt. Teubner u. Schüpe, Kfm. v. Hirschberg. Wild, Kfm. v. Offenbach. Ruchardt, Kfm. v. Gönsh. Würzburger, Kfm. v. Darmstadt. Schenk, Kfm. v. Eilenburg. Wender u. Herzen, Kfm. v. Niederlohn. Schwarz, Mühlenstecher v. Augsburg.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Dienstag und Freitag: Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:
49. Landschaft, Nord-Harz, von G. Hesse hier.
 50. Aborngruppe bei Reichsau, Schönthal, Kanton Glarus, von F. v. Riptmüller in Stuttgart.
 51. Stimmungsbild am Bodensee, von Demselben.
 52. Ländliches Frühlingbild, von Demselben.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

J. O. O. F.
H. L. Nr. 6.

8 1/2 Uhr.

Friedhofkapelle, Waldbornstraße, Mittwoch den 28. Februar 1883, Abends 6 Uhr, Bibelstunde: Herr Pfarrer Scriba.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.